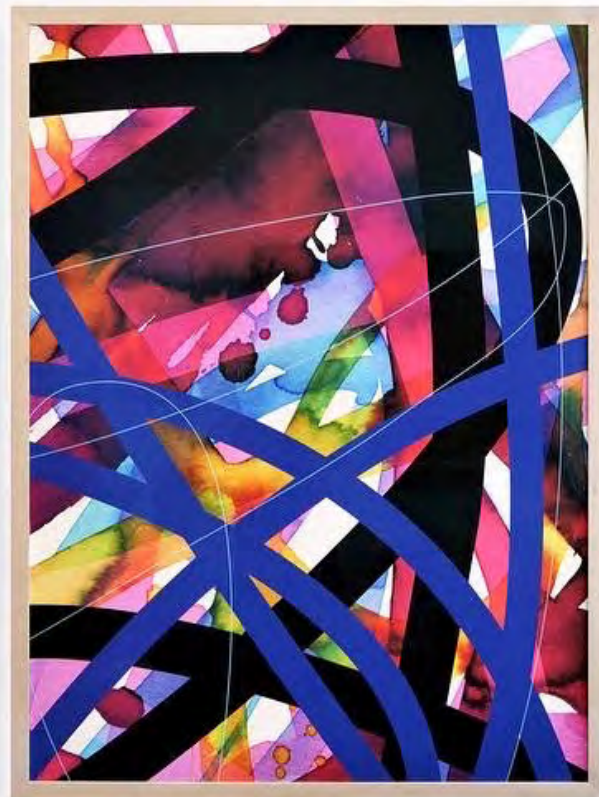


The background is a complex abstract collage. It features a light blue base with several overlapping geometric shapes. A large, dark, irregular shape in the center contains a textured, marbled pattern in shades of brown, black, and yellow. Other shapes in black, white, and red are visible at the edges. Thin white lines crisscross the composition, creating a sense of depth and structure.

FRTZNABSTRCTN

Abstracted Identity

PEER KRIESEL



PEER KRIESEL

Peer Kriesel ist 1979 in Berlin geboren. Nach mehr als 15 Jahren als kreativer Kopf in der Agentur- und Werbewelt arbeitet er nun ausschließlich als Künstler in Berlin.

Der Künstler beschäftigt sich in seinem Werk mit dem *Thema Identität und Werte im Zeitalter des digitalen Wandels und der digitalen Gesellschaft*.

Der Informations- und Datenüberfluss – gerade hinsichtlich von Internet und Sozialer Medien –, dessen Auswirkungen und die offenbar zunehmende Verwirrung der Gesellschaft, Politikverdrossenheit – geprägt von Krieg und fehlender Solidarität –, der Konflikt zwischen den alten Werten und dem neuen Schönen, all dies sind Themen, die der Künstler Peer Kriesel in seinen Arbeiten aufgreift.

Die Verwahrlosung und das Schwinden der wahren Ästhetik, gleichzeitig jedoch auch der wahren Anti-Ästhetik, beschäftigen und inspirieren den Künstler seit Jahren.

Typisch für Peer Kriesels Arbeiten sind seine „Fratzen“, Wimmelbilder und Übermalungen.

digitization means transformation and change in the society in dealing with identity and values.





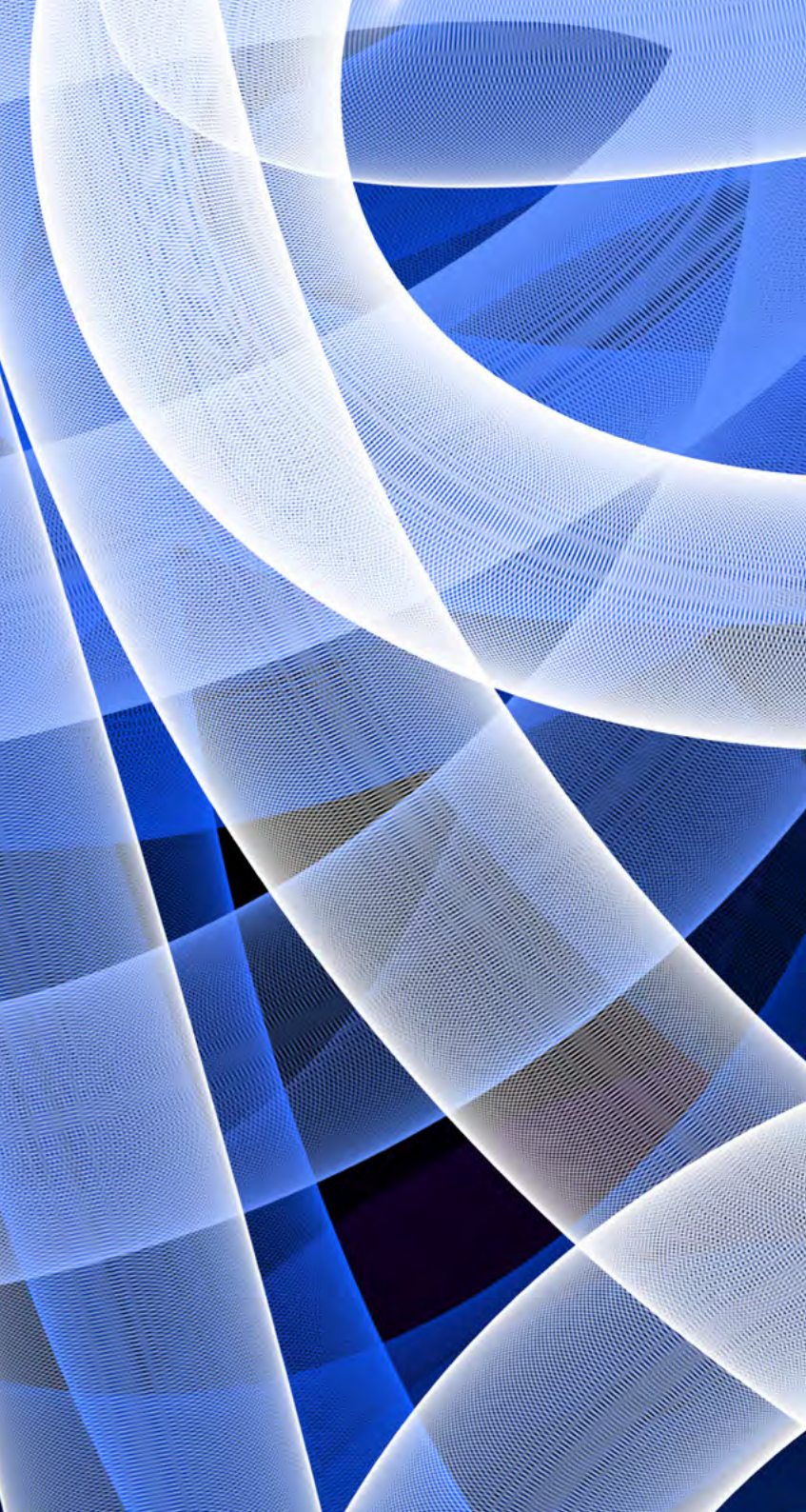
FRTZNABSTRCTN #498

Giclée/Pigmenttinte auf Papier
unikat/unique print
120cm x 90cm
2020





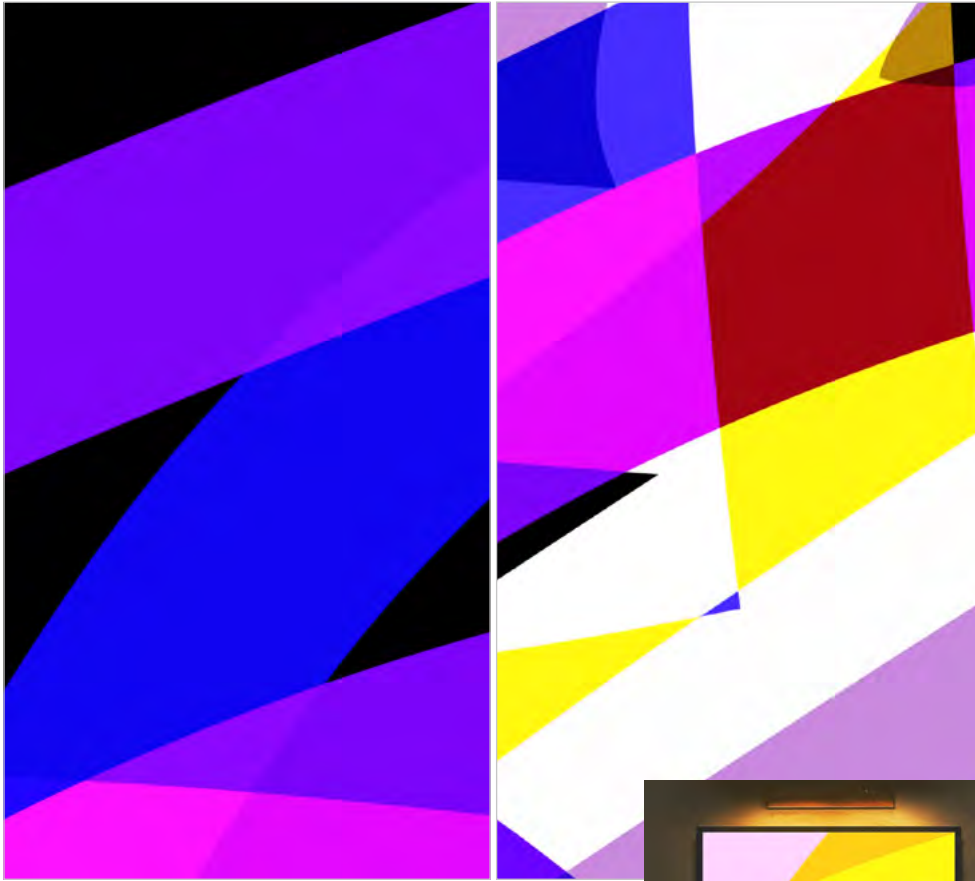












FRTZNABSTRCTN #571

Digital Animation Film

Duration: 15:55 min.

Size: 1080x1920

Codec: H.264

2021

Video:

<https://foundation.app/@peerkriesel/foundation/25232>

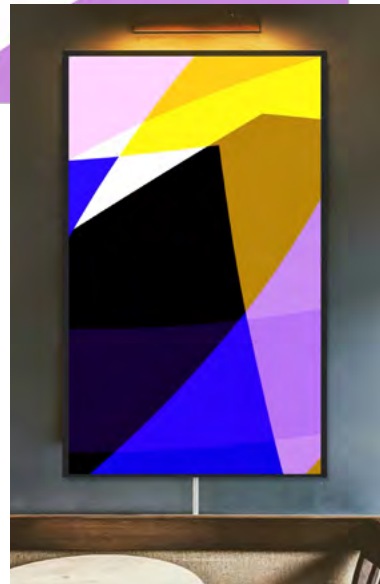
<https://peerkriesel.com/projects/frtznabstrctn-571>

Hintergrund

Die abstrahierten „Fratzen“, die durch kalligraphische Linien in mehreren Ebenen und Schichten aufgebaut werden, spiegeln die immer schneller werdende und mehr abstrakt erscheinende Welt wieder. Die Kommunikation wird immer schneller, die Medien und Kanäle immer ausgereifter - für den Benutzer intuitiver - und doch ist die Technik im Hintergrund für viele ein schwarzes Loch.

Betrachtet man die Werkreihen des Künstlers, so wirkt es, als würde der Betrachter noch tiefer, noch eine Ebene weiter, in das „Gewimmel“ eintauchen können und dabei mitten im Geflecht von Linien schweben – fast meditativ. Die Arbeiten der FRTZNABSTRCTN-Reihe sind damit eine Makroaufnahme, ein Blick ins Mikroskop, wobei trotz Vergrößerung alles abstrakt erscheint.

Neben den digitalen kalligrafischen Zeichnungen veröffentlicht der Künstler auch digital FRTZNABSTRCTN-Arbeiten als Animation (als NFT (Non-Fungible Token)). Diese teilweise extrem verlangsamten Animationen, die über mehrere Minuten hinweg das Bild stetig verändern und somit den Betrachter in jedem Moment auf einen neuen Zustand blicken lassen, sind ebenfalls ein Gegenpol zur enorm rasanten Kommunikation von heute.





FRTZNABSTRCTN Raum-Installation

Digital Animation Film

Duration: 55:55 min.

Mehrteiler

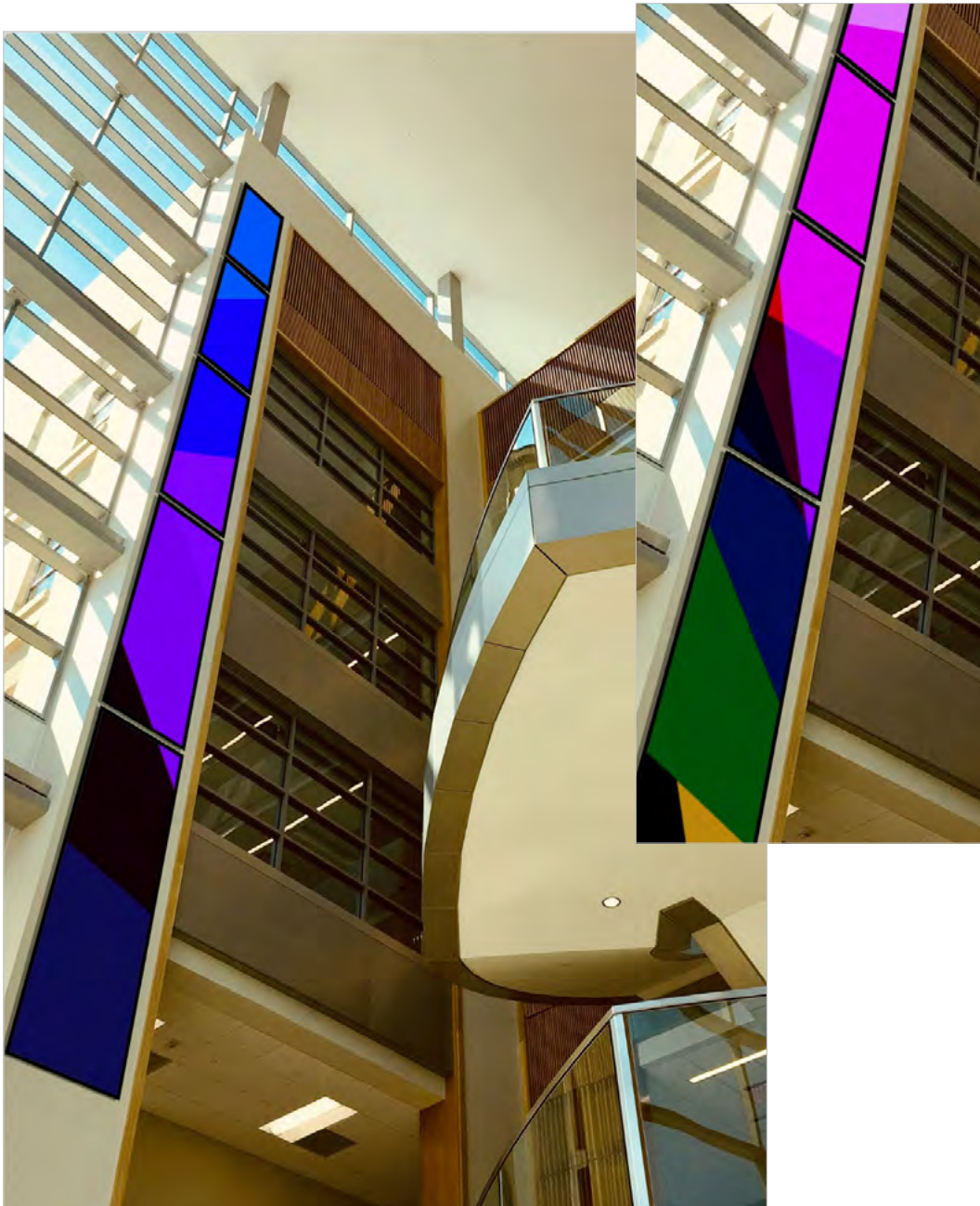
Codec: H.264

2021 (Studie)

Hintergrund

Diese extrem verlangsamten Animationen, die über viele Minuten hinweg das Bild stetig verändern und somit den Betrachter in jedem Moment auf einen neuen Zustand blicken lassen, sind ebenfalls ein Gegenpol zur enorm rasanten Kommunikation von heute.

Der Raum wird in jedem einzelnen Moment neu erlebbar gemacht und lädt zum Innehalten ein.

**FRTZNABSTRCTN Raum-Installation**

Digital Animation Film

Duration: 55:55 min.

Mehrteiler

Codec: H.264

2020 (Studie)

Hintergrund

Diese extrem verlangsamten Animationen, die über viele Minuten hinweg das Bild stetig verändern und somit den Betrachter in jedem Moment auf einen neuen Zustand blicken lassen, sind ebenfalls ein Gegenpol zur enorm rasanten Kommunikation von heute und bieten in jedem einzelnen Moment ein neues Gemälde an der Wand.

Der Raum wird in jedem einzelnen Moment neu erlebbar gemacht und lädt zum Innehalten ein.





JULIANNA BASS

WORKS

FRTZNABSTRCTN

Die abstrahierten „Fratzen“, die durch kalligraphische Linien in mehreren Ebenen und Schichten aufgebaut werden, spiegeln die immer schneller werdende und mehr abstrakt erscheinende Welt wieder. Die Kommunikation wird immer schneller, die Medien und Kanäle immer ausgereifter - für den Benutzer intuitiver - und doch ist die Technik im Hintergrund für viele ein schwarzes Loch.

Betrachtet man die Werkreihen des Künstlers, so wirkt es, als würde der Betrachter noch tiefer, noch eine Ebene weiter, in das „Gewimmel“ eintauchen können und dabei mitten im Geflecht von Linien schweben. Die Arbeiten der Reihe FRTZNABSTRCTN sind damit eine Makroaufnahme, ein Blick ins Mikroskop, wobei trotz Vergrößerung alles abstrakt erscheint.

In dieser Werkreihe werden die Arbeiten digital gezeichnet und dann auf hochwertigem Papier einmal gedruckt und signiert. Danach wird die Druckdatei gelöscht. Somit ist jede Fratzenabstraktion ein Unikat und damit einzigartig. Durch den Akt des Löschens der Datei wird der sonst immer stärker werdenden digitalen Beliebtheit entgegengewirkt.

The abstracted „grimaces“, which are built up by calligraphic lines in several levels and layers, reflect the ever faster and more abstract appearing world. Communication is getting faster and faster, media and channels are getting more mature - more intuitive for the user - and yet the technology in the background is a black hole for many.

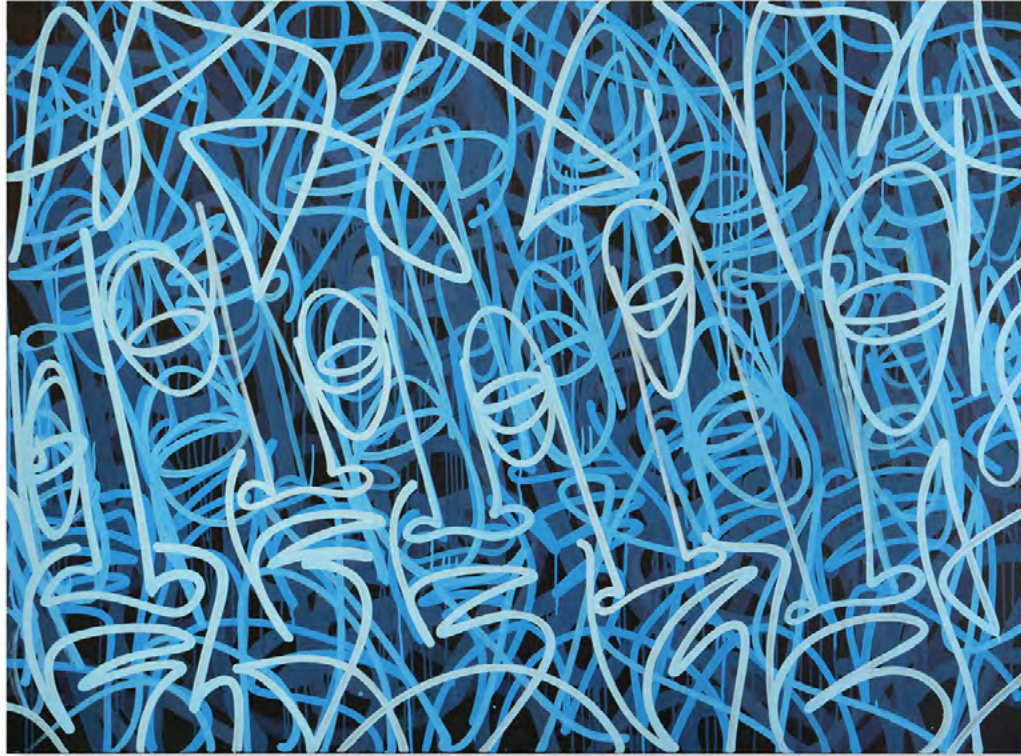
If one looks at the series of works by the artist, it seems as though the viewer, through the grotesque abstractions, is able to delve even deeper, one level farther, into the „crowd“, hovering in the middle of the network of lines.

In this series of works, the grotesque drawing is drawn digitally and then printed as a one-off with pigmented ink on high-quality paper.

Despite digital creation and actually digital possibilities of duplication, each work remains unique.

Or the grotesque drawing is drawn with marker, acrylic paint or otherwise on paper or canvas.

#FRTZNABSTRCTN



FRTZNABSTRCTN #126

Acryl auf Leinwand
120cm x 160cm
2019





FRTZNABSTRCTN #133 Acryl auf Leinwand, 50cm x 70cm, 2019



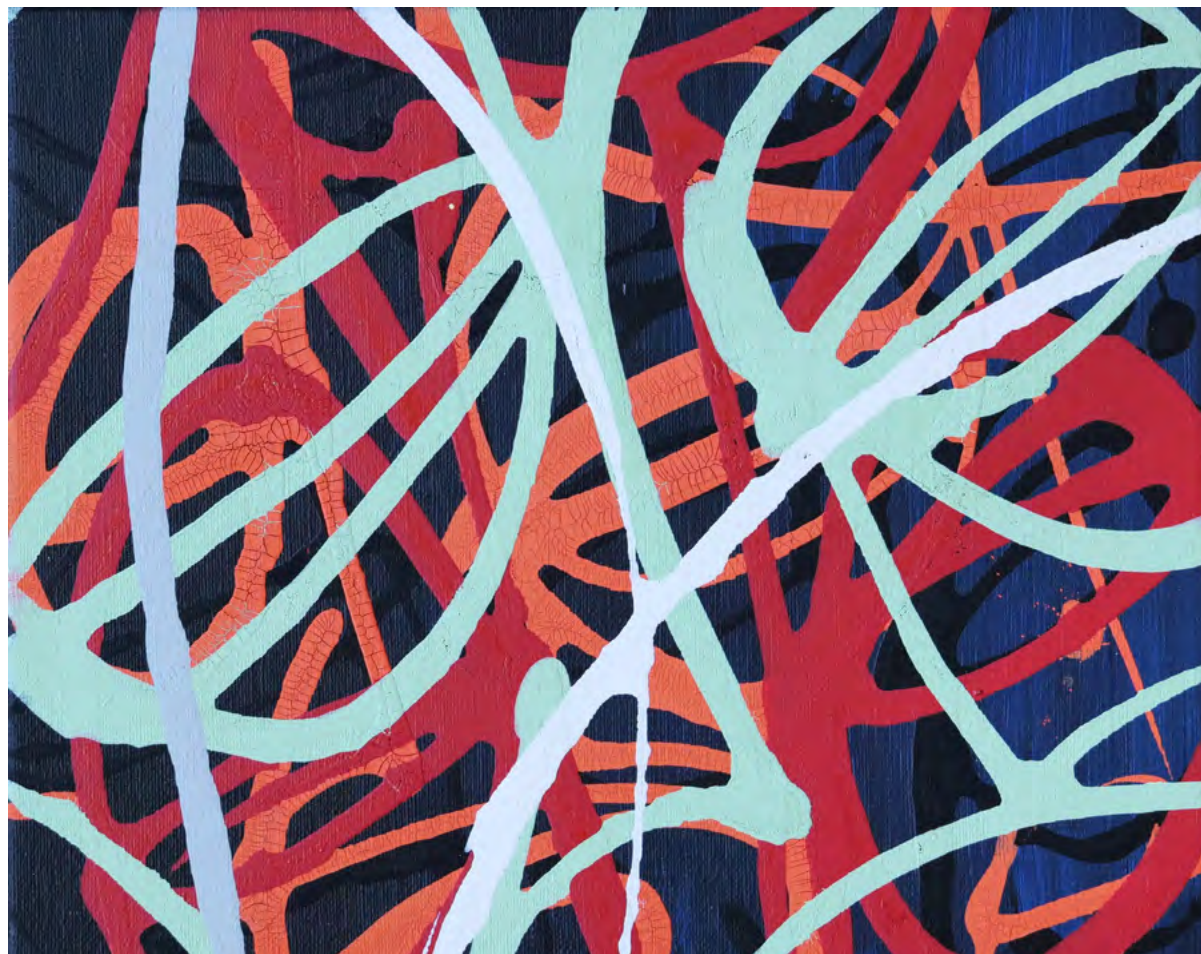
FRTZNABSTRCTN #112 Acryl/Lack auf Leinwand, 24cm x 30cm, 2019



#FRTZN



FRTZNABSTRCTN #137 Acryl auf Leinwand, 24cm x 30cm, 2019



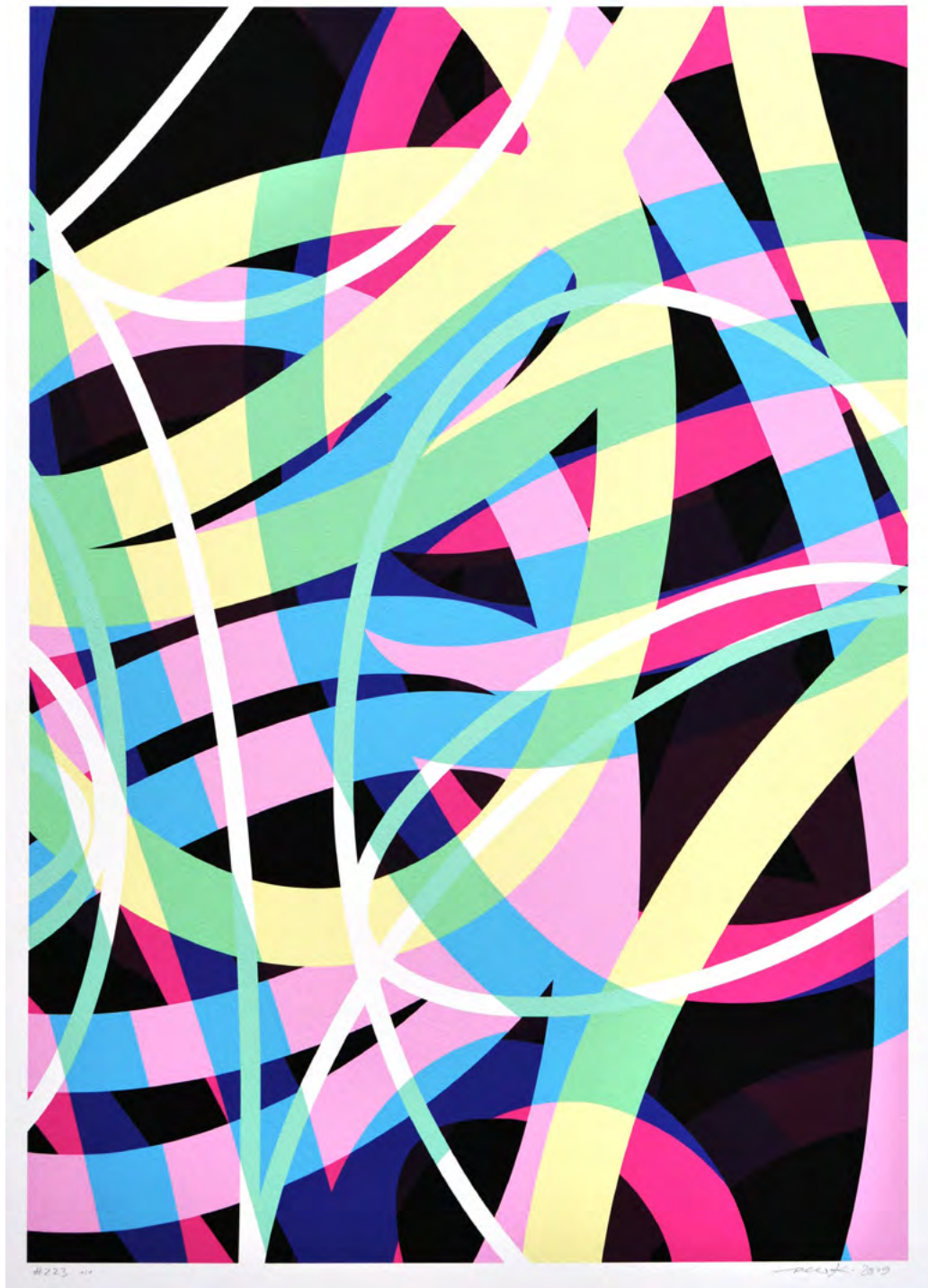
FRTZNABSTRCTN #139 Acryl auf Leinwand, 24cm x 30cm, 2019



FRTZNABSTRCTN #141 Acryl auf Leinwand, 24cm x 30cm, 2019



FRTZNABSTRCTN #144 Acryl auf Leinwand, 30cm x 40cm, 2019



FRTZNABSTRCTN #223

Giclée/Pigmenttinte auf Papier

unikat/unique print

64cm x 44cm

2019



FRTZNABSTRCTN #208

Giclée/Pigmenttinte auf Papier

unikat/unique print

64cm x 44cm

2019



FRTZNABSTRCTN #227

Giclée/Pigmenttinte auf Papier

unikat/unique print

36cm x 26cm

2019



FRTZNABSTRCTN #205

Giclée/Pigmenttinte auf Papier

unikat/unique print

27cm x 18cm

2019

PEER KRIESEL –

Skeptische Fratzen und künstlerische Mini-Me's

Sie lachen, schwatzen, tollen herum, ziehen Grimassen, wuseln umher und akkumulieren sich zu einer schier unüberblickbaren Masse. In den Bildern von Peer Kriesel gilt: mehr ist mehr. Einem All-Over gleich überziehen seine filigranen Figuren die Bildoberfläche. Sie sind Bewohner einer absurd-rätselhaften Welt, in der es immer wieder neue Fratzen zu entdecken gibt, sich scheinbar endlos neue Gestalten aus dem Gewimmel herauslösen. Einer Welt, bei deren Anblick sich der Betrachter plötzlich und ganz unmittelbar in einer Reflexion der eigenen Wahrnehmung im digitalen Zeitalter wiederfindet. Wie objektiv ist diese Wahrnehmung, in der Fake-News und Algorithmen vorgeben, welche Nachrichten bis zum Nutzer durchkommen, die obendrauf mit personalisierter Werbung garniert sind? Ob Instagram, Twitter, Facebook oder Youtube – geschönte, inszenierte und selektiv gefilterte Bilder sind überall, umgeben uns tagtäglich nicht nur im realen Leben, sondern machen einen Großteil unseres Datenkonsums aus, der so immens hoch ist, dass unser Bewusstsein nur einzelne Informationen aus dem Datenstrom abgreift. Doch was geschieht mit dem Rest?

Es werden heutzutage alle zwei Minuten mehr Fotos aufgenommen, als die Summe aller Fotos des gesamten 19. Jahrhunderts zusammengekommen.¹ Allein auf Instagram wurden seit der Einführung im Jahr 2010 über 40 Milliarden Bilder geteilt.² Nachdem die Plattform die Videofunktion bereitstellte, wurden binnen 24 Stunden mehr als 5 Millionen Videos hochgeladen.³ Auf Youtube werden jede Minute 400 Stunden Filmmaterial geteilt.⁴ Peer Kriesels Fratzen visualisieren schalkhaft und kritisch, ironisch und liebevoll, humoresk und ernst die kausale Kette, die an derartige Zahlen anknüpft, indem sie den Moment bildlich darstellen, in welchem der beiseitegelegte „Datenmüll“ aus dem Unterbewusstsein hervorsprudelt, im Dämmerzustand an die Oberfläche strebt. Die absurd-verschrobene, mit feinen Linien gezeichneten Fratzen haben ihren Ursprung in den allgegenwärtigen Gesichtern, die uns umgeben – von Big Brother bis Instagram, von Facebook bis Dschungelkamp. Sie sind ein Zerrspiegel der zunehmenden Maskerade, des „wir sind jung, schön, gut drauf und immer on“. Was bewirken solche Bilder in

der menschlichen Psyche? Wie groß ist der Druck, den sie erzeugen? Die Fratzen erweisen sich als genauso wechselhaft und launisch wie die Sendeformate und Social-Media-Kanäle, von denen sie inspiriert sind. Mal düster-apokalyptisch mit Atemschutzmasken angetan, mal bizarr-humoresk hinter Ritterhelm-Visieren spielen sie auf ihre Weise die Zustände einer digital sozialisierten Gesellschaft wider, deren jüngste Mitglieder ein Leben ohne Internet nicht kennen.

Faszinierend sind dabei die Parallelen, die sich zu ganz anderen Bildern öffnen. Die Wimmelbilder von Peer Kriesel erwecken Assoziationen an die überbordenden Gemälde von Hieronymus Bosch. Der niederländische Renaissance-Maler lebte in einer Periode des ökonomischen Aufbruchs, der fürstlichen Machtpolitik und der Forderung nach religiöser und sittlicher Erneuerung – und unterzog in seinen bis zum Bersten gefüllten, surrealen und überraschend modernen Bildern alle gesellschaftlichen Stände der Kritik.⁵ So scheint die Form des kleinteiligen Wuselbildes – bei Bosch wie bei Kriesel – das geeignete Medium zu sein die gesellschaftlichen Missstände aufzuzeigen. Gerade die Kleinteiligkeit ermöglicht es, den Betrachter auf verspielte Weise in eine fabelhafte Welt eintauchen zu lassen, die sowohl ästhetisch ansprechend ist, als auch im selben Moment Skepsis gegenüber der Realität äußert.

In ihren Bann zieht auch die innerbildliche Erzählweise. In Analogie zu den kontinuierlich zunehmenden Mehrteilern der digitalen Welt, die sich in Form von Serienformaten finden, gliedert Peer Kriesel seine Bilder immer wieder in „Episoden“. Ähnlich einem Comic zieht sich eine Geschichte über mehrere Einzelbilder hinweg. In den jüngsten Werkreihen versucht Peer Kriesel des Gewusels zunehmend Herr zu werden. Es finden sich geometrische Formen, die die Kompositionen strukturieren und ordnen. Neu sind die 2018 begonnene Serie der „Essences“, in welcher einzelne Figuren, mit je etwas Abstand zueinander, in horizontalen und vertikalen Reihen das ganze Blatt überziehen und die „Lines“ in welchen sie – dicht aneinandergerückt – eine geordnete Linie bilden, die – mal senkrecht und mal

waagrecht - in der Bildmitte platziert ist. Auch die Fratzen selbst verwandeln sich dabei gelegentlich.

Der exponentiell ansteigenden Geschwindigkeit digitaler Kommunikation folgend, verliert die realistische Gestalt zugunsten kalligraphisch abstrakt gezeichneter Figuren, die nur mehr zu erahnen sind.

Zu guter Letzt ist auch die analoge Realität Thema in Kriesels Schaffen. Sie wird in der Werkreihe der Übermalungen thematisiert und dort nachdrücklich aufgewertet. U-Bahn-Tickets, Eintrittskarten, Einladungen zu Ausstellungseröffnungen – in der digitalen Ära muten solche Printprodukte anachronistisch an. Zumal ihr Wert sich so schnell verflüchtigt wie der Moment, welchem sie dienen. Dennoch erzählt jedes der Papierstücke eine Geschichte die mit subjektiven Erinnerungen unterfüttert ist. Inspiriert von den Gestaltungselementen lässt Peer Kriesel auf den Fundstücken erlebte und erdachte Geschichten Bild werden. Im Betrachten dieser Verschränkung von Realität und Fiktion wird für den Betrachter die Welt doppelt wahr: zum einen sieht er sich einem Alltagsgegenstand gegenüber, zum anderen tauchen eigene Erinnerungen an Kinobesuche oder Zugfahrten aus den Tiefen des Gedächtnisses wieder auf. Diametral entgegengesetzt zur Flüchtigkeit digitaler Daten wird die Wahrhaftigkeit der Kunst in Bezug auf das eigene Erleben geprüft.

Neben aller Skepsis und Nachdenklichkeit, die sich nicht zuletzt auch in den Bildtiteln zeigt, charakterisieren jedoch vor allem auch die Freude am Zeichnen, an der Einbildungskraft und an der Figur das Schaffen des 1979 in Berlin geborenen Künstlers. Seine regelrechte Zeichenwut und die Mischung aus Experimentierfreude und Tradition, die konsequent der Figürlichkeit verhaftet bleibt und die Gestalten in sorgsame Arrangements setzt, erinnern an Horst Janssen, einen der großen Zeichner des vergangenen Jahrhunderts, mit dessen Arbeiten Kriesels Werke 2019 in einer Ausstellung in Hamburg in Dialog gesetzt wurden. Denn Peer Kriesel lässt seine feingliedrigen Fratzen und Karikaturen aus Strukturen und Farbgebilden heraus Gestalt annehmen. Überdies scheut er sich nicht, auch sich selbst, mit einer

guten Portion Schalk im Nacken, gleich mit ins Bild zu setzen - oder vielmehr in die Installation. So entstehen immer wieder Arbeiten, in denen sich ein Mini-Me von Peer Kriesel in Form eines 3D-Drucks von einer Wand abseilt und dabei ein Graffiti anbringt während ein anderes unter einer Glasglocke sitzend, diese zeichnend bearbeitet, wobei der Betrachter ahnen kann, dass der Blick nach außen irgendwann versperrt sein wird – durch Fratzen. Die Risiken und Nebenwirkungen der Social Media Bubble lassen sich kaum treffender auf den Punkt bringen.

Text: Anne Simone Krüger

Stationen

Peer Kriesel ist 1979 in Berlin geboren. Heute lebt und arbeitet er als freischaffender Künstler und Dozent in Berlin-Schöneberg.

2000–2016	Arbeit als Kommunikationsdesigner
2003–2009	Studium Kommunikationsdesign Fachhochschule Potsdam Abschluss: Diplom
2000–2003	Ausbildung zum Mediengestalter für Digital- und Printmedien im Designbureau Di Stefano in Berlin
1999	Abitur in Berlin
1979	in Berlin geboren



Ausstellungen (Auswahl)

- 2022 **Update (Einzelausstellung), Galerie Martin Mertens, Berlin**
 NFT positions berlin, Berlin
 ART Karlsruhe, Galerie Martin Mertens, Karlsruhe
Encounters, Schlieder Contemporary, Frankfurt
- 2021 PAN Amsterdam, Galerie Martin Mertens, Amsterdam (NL)
positions berlin, Galerie Martin Mertens, Berlin
 paper positions berlin, Galerie Martin Mertens, Berlin
 Beyond Time And Space / NFTs, TingDAO, New York City (USA)
 Affordable Art Fair Brüssel, BLNAC GALLERY, Brussel (BE)
 NFT Pop Up Show, TingDAO, Beijing (China)
- 2020 Discovery Art Fair, dieHO Galerie, Frankfurt/Main (November 2020)
 ARTMUC, München (DE) (Oktober 2020)
paper positions berlin, Galerie Martin Mertens, Berlin (September 2020)
 Art Innsbruck, BLNAC GALLERY, Innsbruck (AT)
- 2019 Discovery Art Fair, Frankfurt, 01-03 Nov 2019
 Kunst/Mitte, Magdeburg
**upstairs project Dialog zwischen Horst Janssen und Peer Kriesel –
 by Galerie und Verlag St. Gertrude & Galerie Lippmann, Hamburg**
 Contemporary Basel, Basel (CH)
 Discovery Art Fair, Köln
 Art Innsbruck, BLNAC GALLERY, Innsbruck (AT)
 Schlieder Contemporary, Frankfurt
- 2018 Discovery Art Fair Frankfurt
 Kölner Liste, Köln
 Maia Zinc Projectroom Gallery, Berlin
- 2017 **Scheinwelten, Greskewitz | Kleinitz | Galerie, Hamburg**
 Berliner Liste 2017, Postbahnhof
 Okazi Gallery, Berlin
 Asia Art Contemporary, Hongkong

- 2016 Affordable Art Fair Hamburg
 Galerie am Amalienpark, Berlin
 Haute Presents Gallery, Berlin

Seit 1999 verschiedene Einzel- / Gruppenausstellungen, Messebeteiligungen und Kooperationen in Berlin und im Ausland.

Sammlungen

Sammlung Scharf-Gerstenberg, Berlin (privat)
 Sammlung Brusberg, Berlin (privat)
 Verschiedene Privatsammlungen

Kontakt

<http://www.peerkriesel.com>
<http://www.peerkriesel.com/frtzn> (Kataloge online/Download-PDF)

[instagram.com/peerkriesel](https://www.instagram.com/peerkriesel)
[facebook.com/peerkriesel](https://www.facebook.com/peerkriesel)
twitter.com/kriesel

Newsletter: peerkriesel.com/newsletter
 Phone: **+49 30 20 83 85 75**
 E-Mail: mail@peerkriesel.com

More works on <https://peerkriesel.com>

Kataloge / DOWNLOAD PDF-VERSION

Read, watch and enjoy digital:

FRTZN ABSTRCTN / DOWNLOAD PDF (50MB)

<http://frtzn.com/peerkriesel-katalog-FRTZNABSTRCTN-web.pdf>

FRTZN ON PAPER / me so small (III) / DOWNLOAD PDF (82MB)

<http://frtzn.com/peerkriesel-katalog2019-onpaper.pdf>

FRTZN II / DOWNLOAD PDF (90MB)

<http://frtzn.com/peerkriesel-katalog2018-WEB.pdf>

FRTZN I / DOWNLOAD PDF (38MB)

<http://frtzn.de/peerkriesel-katalog2016-WEB.pdf>